2009

Geschäftsbericht

Die Migros Ostschweiz als Lehrstellenanbieterin

MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Jahresrechnung 2009

Inhaltsverzeichnis

02 Jahresrechnung 2009

16 Bericht der Revisionsstelle

18 Genossenschaftsrat und Organisation

22 Verkaufsstellen

26 Migros-Partner

28 Impressum

29 Filialübersicht

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	2009	2008
Kennzahlen		
Nettoumsatz	**2'428,1 Mio. CHF**	2'430,8 Mio. CHF
Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	**59,1 Mio. CHF**	53,8 Mio. CHF
Gewinn	**45,1 Mio. CHF**	42,8 Mio. CHF
Cashflow	**174,8 Mio. CHF**	145,5 Mio. CHF
Investitionen brutto	**155,4 Mio. CHF**	134,4 Mio. CHF
Selbstfinanzierungsgrad	**112%**	108%
Verkaufsfläche per 31. Dezember	**217'280 m²**	215'080 m²
Detailhandel		
· Supermärkte	**86**	85
· Fachmarkt Micasa	**5**	5
· Fachmarkt Do it + Garden	**12**	12
· Fachmarkt melectronics	**14**	14
· Fachmarkt SportXX/Outdoor World	**11**	9
· OBI Bau- und Heimwerkermarkt	**2**	2
Grosshandel		
· Migros-Partner	**14**	14
Gastro/Hotel		
· Restaurants	**35**	36
· Hotels	**2**	2
Freizeit/Fitness		
· Erlebnis, Fitness, Golf	**5**	4
Bildung/Kultur		
· Klubschulen	**9**	9
Anzahl Genossenschafter/innen	**399'816**	396'988

Herausforderungen gut gemeistert

Die Migros Ostschweiz blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 zurück. Trotz Wirtschaftskrise, Negativteuerung und Umbauten von grossen Standorten konnten die finanziellen Resultate des Vorjahres leicht übertroffen werden.

Umsatz knapp unter dem Rekordjahr 2008

Der Nettoumsatz von 2,43 Milliarden CHF liegt zwar nominal 0,1 Prozent unter dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Preissenkungen von durchschnittlich 1,8 Prozent auf dem Sortiment beträgt das Realwachstum aber erfreuliche 1,7 Prozent.

Der Bereich Supermarkt – der mit Abstand umsatzstärkste der Migros Ostschweiz – weist einen Umsatzrückgang von 1,3 Prozent aus. Neben der Negativteuerung fallen vor allem Umsatzverluste durch Umbauten wie Säntispark Abtwil und Rosenberg Winterthur ins Gewicht. Ausserdem litten die Grenzfilialen unter dem schwachen Eurokurs.

Ein kräftiges Umsatzplus von 8,5 Prozent verzeichneten die Fachmärkte, insbesondere melectronics und OBI. Das Geschäftsfeld Freizeit/Fitness profitierte vom ausgebauten Wellness- und Fitnessangebot im Säntispark sowie vom neuen Fitnesspark Einstein St. Gallen und legte um 8 Prozent zu. Positive Wachstumsbeiträge erzielten auch die Gastronomie sowie die Klubschulen.

Stabile Margen und Kosten

Die insbesondere in der Frische rückläufigen Beschaffungspreise wurden den Kunden in Form von tieferen Verkaufspreisen weitergegeben. Die Bruttogewinnmarge erhöhte sich trotzdem geringfügig aufgrund des tieferen Umsatzanteils des Bereichs Supermarkt. Die Betriebskosten konnten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

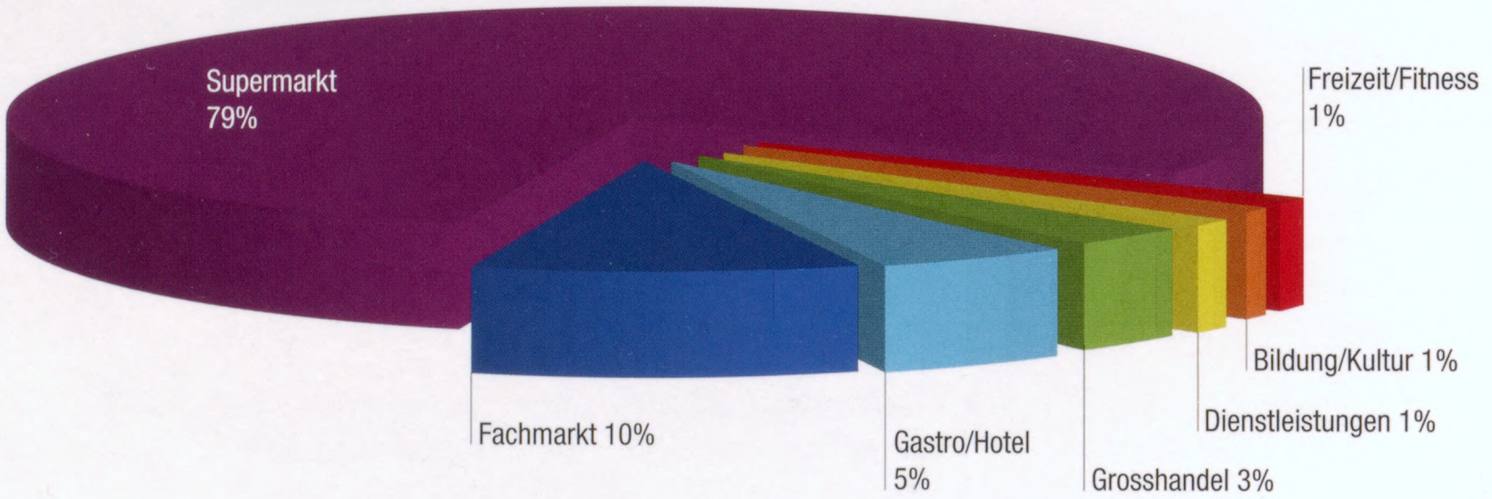
Leichter Anstieg von Ebit und Gewinn

Das Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verbesserte sich um 5 Millionen CHF auf 59 Millionen CHF. Die kräftige Erholung der Finanzmärkte führte zu einer markanten Verbesserung des Finanzergebnisses um 13,5 Millionen CHF. Auf der anderen Seite reduzierten sich die ausserordentlichen Erträge um 15 Millionen CHF. Nach Steuern resultierte eine Gewinnzunahme von rund 2 Millionen CHF auf 45 Millionen CHF.

Investitionen aus dem Cashflow finanziert, Finanzschulden vollständig amortisiert

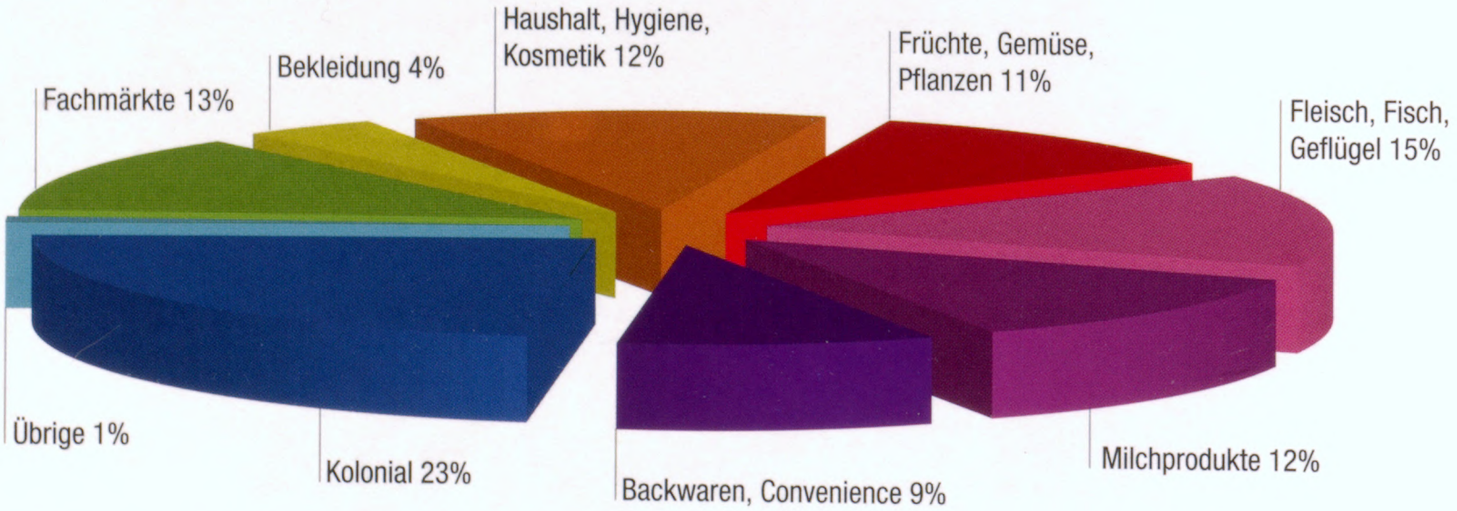
Die Investitionen von 155 Millionen CHF konnten vollständig aus dem Cashflow von 175 Millionen CHF finanziert werden. Ausserdem wurden die Wertschriftenanlagen um 20 Millionen CHF abgebaut. Die Überschussliquidität wurde für die vollständige Rückzahlung von Finanzschulden im Umfang von 60 Millionen CHF verwendet. Die Bilanzrelationen verbesserten sich weiter. Die Eigenkapitalquote beläuft sich mittlerweile auf 51 Prozent der Bilanzsumme.

Umsatzstruktur 2009 nach Sparten
in Prozent vom Nettoumsatz

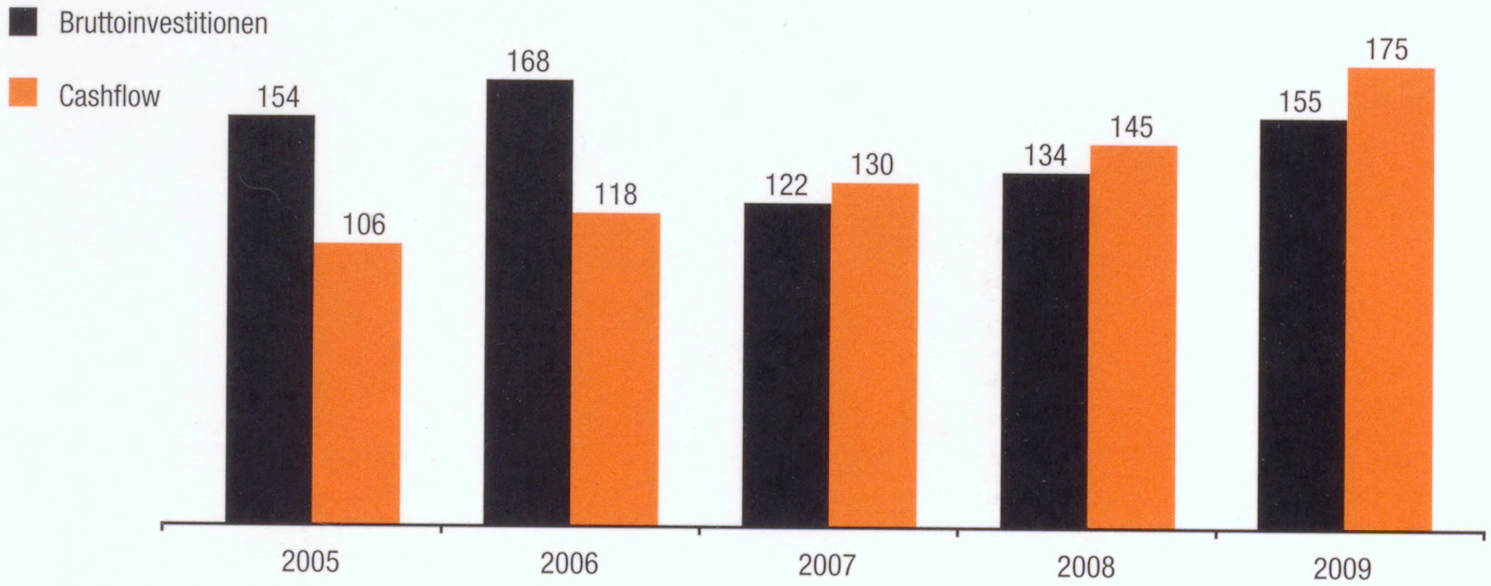


Zahlen und Fakten
2009

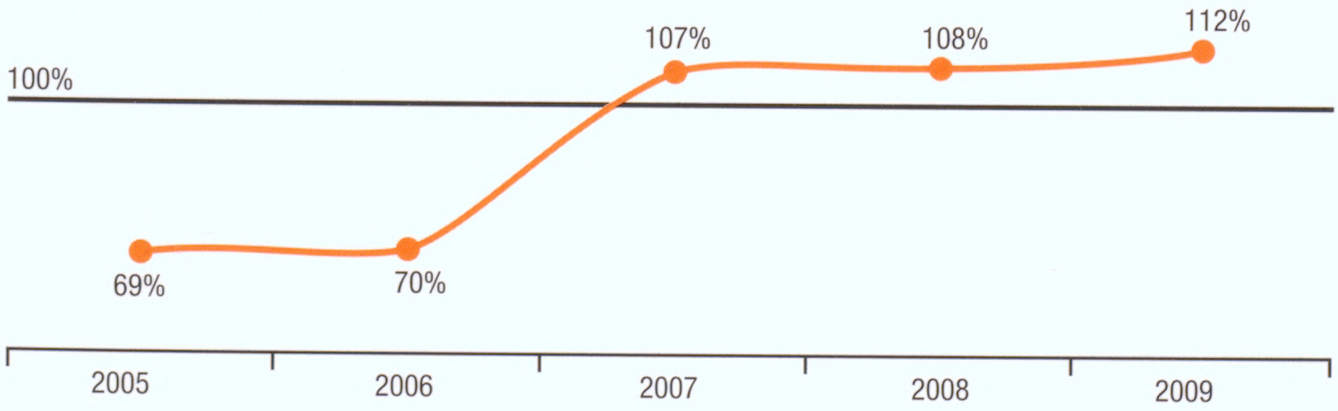
Umsatzstruktur 2009 nach Warengruppen Detailhandel
in Prozent vom Detailhandelsumsatz



Investitionen und Cashflow 2005 – 2009
in Millionen CHF

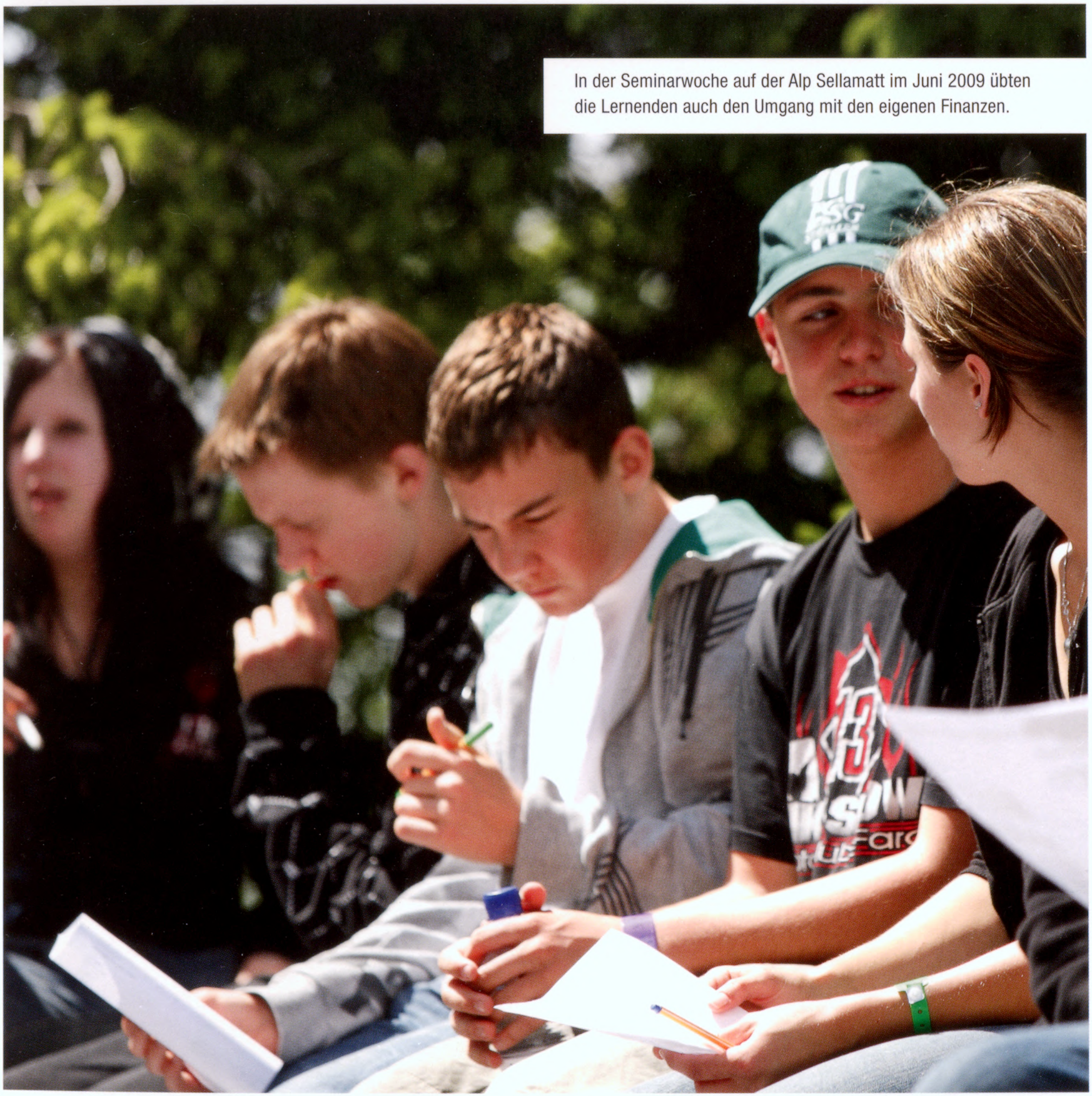


Selbstfinanzierungsgrad 2005 – 2009
Cashflow/Bruttoinvestitionen



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		2009	2008
Betrieblicher Ertrag			
Detailhandel		2'154'165	2'160'241
Grosshandel		70'864	71'096
Gastronomie/Hotels		117'037	115'799
Freizeit/Fitness		23'492	21'689
Bildung/Kultur		31'773	30'577
Dienstleistungen		30'782	31'395
Nettoumsatz		**2'428'113**	**2'430'797**
Andere betriebliche Erträge		27'619	26'513
Total betrieblicher Ertrag		**2'455'732**	**2'457'310**
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		–1'654'845	–1'661'181
Personalaufwand	1	–419'951	–418'705
Mieten		–66'065	–63'815
Anlagenunterhalt		–31'659	–31'334
Energie- und Verbrauchsmaterial		–44'035	–46'032
Werbung		–20'523	–18'474
Verwaltung		–13'346	–13'014
Übriger Betriebsaufwand		–32'806	–30'387
Betriebliche Abschreibungen	2	–113'417	–120'608
Total betrieblicher Aufwand		**–2'396'647**	**–2'403'550**
Ebit (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)		**59'085**	**53'760**
Finanzergebnis	3	1'670	–11'842
Ausserordentliches Ergebnis	4	210	15'347
Gewinn vor Steuern		**60'965**	**57'265**
Steuern		–15'856	–14'460
Gewinn		**45'109**	**42'805**



In der Seminarwoche auf der Alp Sellamatt im Juni 2009 übten die Lernenden auch den Umgang mit den eigenen Finanzen.

Bilanz per
31. Dezember **Aktiven**

in Tausend CHF	2009	2008
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	28'796	42'033
Wertschriften	2'666	22'507
Kurzfristige Forderungen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	25'846	18'693
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen	11'318	9'637
· gegenüber Dritten Sonstige	1'706	6'419
Vorräte	72'215	72'749
Aktive Rechnungsabgrenzung	439	1'041
Total Umlaufvermögen	**142'986**	**173'079**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
· gegenüber Unternehmen des Konzerns	15'420	10'000
· gegenüber Dritten	1'446	1'446
Beteiligungen an Unternehmen des Konzerns	1'990	1'988
Sachanlagen		
· Grundstücke und Bauten	354'300	328'730
· Technische Anlagen und Maschinen	107'925	107'900
· Übrige Sachanlagen	13'850	16'100
· Anlagen im Bau	58'257	40'160
Immaterielle Anlagen	600	230
Total Anlagevermögen	**553'788**	**506'554**
BILANZSUMME	**696'774**	**679'633**

Bilanz per 31. Dezember **Passiven**

in Tausend CHF		2009	2008
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
· gegenüber Unternehmen des Konzerns		476	8'020
· gegenüber Dritten aus Lieferungen und Leistungen		71'010	51'866
· gegenüber Dritten Sonstige		58'691	55'412
M-Partizipationskonten		40'686	42'332
Passive Rechnungsabgrenzung		30'025	27'644
Total kurzfristiges Fremdkapital		**200'888**	**185'274**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
· gegenüber Unternehmen des Konzerns		0	60'000
· gegenüber Dritten		0	63
Langfristige Rückstellungen	5	138'121	121'668
Total langfristiges Fremdkapital		**138'121**	**181'731**
Total Fremdkapital		**339'009**	**367'005**
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		3'998	3'970
Gesetzliche Reserven		2'000	2'000
Andere Reserven	6	306'648	263'648
Bilanzgewinn		45'119	43'010
Total Eigenkapital		**357'765**	**312'628**
BILANZSUMME		**696'774**	**679'633**

Geldflussrechnung

in Tausend CHF	2009	2008
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	45'109	42'805
Abschreibungen	113'417	120'608
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–221	–173
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	11	6
Veränderung von langfristigen Rückstellungen	16'453	–17'772
Cashflow	**174'769**	**145'474**
Kurzfristige Forderungen	3'032	–2'614
Warenvorräte	534	–3'230
Aktive Rechnungsabgrenzung	602	1'545
Kurzfristige Verbindlichkeiten	22'423	–1'137
Passive Rechnungsabgrenzung	2'381	426
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**203'741**	**140'464**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kurzfristige Forderungen	–7'153	–11'256
Langfristige Forderungen	–5'420	8'151
Kurzfristige Verbindlichkeiten	–7'544	–9'970
Langfristige Verbindlichkeiten	–60'063	–40'121
Personal- und Anlagekonten	–1'646	3'644
Genossenschaftskapital	28	59
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–81'798**	**–49'493**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
· Beteiligungen	–2	–1
· Sachanlagen	–154'559	–134'353
· Immaterielle Anlagen	–809	0
Devestitionen	349	257
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–155'021**	**–134'097**
Abnahme Flüssige Mittel und Wertschriften	**–33'078**	**–43'126**

in Tausend CHF	2009		2008	
Entstehung der Nettowertschöpfung				
Nettoumsatz	2'428'113		2'430'797	
Andere betriebliche Erträge	27'619		26'513	
Unternehmensleistung	**2'455'732**	**100,0%**	**2'457'310**	**100,0%**
Vorleistungen	–1'829'329	–74,5%	–1'828'894	–74,4%
Bruttowertschöpfung	**626'403**	**25,5%**	**628'416**	**25,6%**
Abschreibungen	–113'417	–4,6%	–120'608	–4,9%
Nettowertschöpfung	**512'986**	**20,9%**	**507'808**	**20,7%**
Empfänger der Nettowertschöpfung				
Mitarbeiter	418'292	81,5%	416'890	82,1%
Öffentliche Hand	34'815	6,8%	33'308	6,5%
Gesellschaft	11'379	2,2%	11'315	2,2%
Kreditgeber	3'391	0,7%	3'490	0,7%
Unternehmung	45'109	8,8%	42'805	8,4%
Total Empfänger	**512'986**	**100,0%**	**507'808**	**100,0%**

Wertschöpfungs-rechnung

	Anzahl Mitarbeiter	Personaleinheiten
Festangestellte	5'959	4'943
Lernende	544	544
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'615	380
Total Personalbestand	**9'118**	**5'867**

Personalbestand per 31. Dezember 2009

Anmerkungen zur Jahresrechnung

in Tausend CHF		2009	2008
Personalaufwand	1		
Löhne und Gehälter		–340'396	–334'757
Sozialversicherungen		–33'911	–36'012
Personalvorsorgeeinrichtungen		–30'211	–34'415
Sonstiges		–15'433	–13'521
		–419'951	**–418'705**
Betriebliche Abschreibungen	2		
Grundstücke und Bauten		–27'286	–34'893
Technische Anlagen, Maschinen		–72'724	–70'780
Übrige Sachanlagen		–12'968	–14'765
Immaterielle Anlagen		–439	–170
		–113'417	**–120'608**
Finanzergebnis	3		
Kapitalzinsertrag		893	2'623
Wertschriftenertrag		4'215	0
Beteiligungsertrag		83	83
Kapitalzinsaufwand		–3'521	–3'427
Wertschriftenaufwand		0	–11'121
		1'670	**–11'842**

in Tausend CHF		2009	2008
Ausserordentliches Ergebnis	4		
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		221	173
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen		–11	–6
Auflösung Rückstellung Ersatzbeschaffung		0	15'180
		210	**15'347**
Langfristige Rückstellungen	5		
AHV-Ersatzrente		32'047	36'510
Kulturelles/Personelles		10'984	7'047
Warengeschäft		25'800	12'800
Gewährleistung aus Verträgen		15'986	16'302
Umweltschutzmassnahmen		5'500	5'500
Ersatzinvestitionen/Sanierungen		34'000	30'000
Sonstige langfristige Rückstellungen		13'804	13'509
		138'121	**121'668**
Andere Reserven	6		
Arbeitsbeschaffungsreserven		0	16'130
Freiwillige Reserven		305'148	246'018
Unterstützungsfonds		1'500	1'500
		306'648	**263'648**

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Aktienrechts.

Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Ostschweiz wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 9. Dezember 2009 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

in Tausend CHF	2009	2008
Informationen zur Bilanz		
Brandversicherungswerte		
· Mobilien	470'751	468'256
· Immobilien	968'106	971'384
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	1'564	0
Bedeutende Beteiligungen		
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital von 15'000'000 CHF Zweck: Vermittlung von Waren, Dienstleistungen sowie Kulturgütern	Beteiligung 11,44%	Beteiligung 11,44%
LFS AG, Moosseedorf, Grundkapital von 200'000 CHF	Beteiligung 33,00%	Beteiligung 33,00%
Randenburg Immobilien AG, Schaffhausen, Grundkapital von 400'000 CHF	Beteiligung 73,00%	Beteiligung 72,73%
Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte nach Artikel 663b OR.		
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Gewinnvortrag Vorjahr	10	205
Gewinn laufendes Jahr	45'109	42'805
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**45'119**	**43'010**
Zuweisung an Freiwillige Reserven	45'000	43'000
Vortrag auf neue Rechnung	**119**	**10**
Aufwendungen des Kulturprozentes		
Kulturelles	1'658	1'790
Bildung	8'500	8'244
Gesellschaft	274	324
Freizeit und Sport	260	236
Wirtschaftspolitik	137	127
Anteilmässige Verwaltungskosten	550	594
Total	**11'379**	**11'315**
0,5% des massgebenden Umsatzes	11'291	11'313

Mitreva Treuhand und Revision AG
Zulassung: 500346

An die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Ostschweiz (Urabstimmung), Gossau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Ostschweiz, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Bericht der Revisionsstelle

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. Februar 2010
Mitreva Treuhand und Revision AG

Hj. Müller
Revisionsexperte

W. Pfaffeneder
Leitender Revisor
Revisionsexperte

Genossenschaftsrat
per 1. Januar 2010

Genossenschaftsrat

für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

Präsident

Cajochen, Josef · 9050 Appenzell

Vizepräsidentin

Riedener, Margrit · 9033 Untereggen

Sekretärin

Jenni, Uschi · Migros Ostschweiz, 9201 Gossau

Mitglieder

Akeret, Urs · 8400 Winterthur
Beerle, Thomas · 9034 Eggersriet
Berhe, Tekle · 9000 St. Gallen
Bertozzi, Enzo · 7247 Saas
Biernath, Regula · 8570 Weinfelden
Bissegger, Armin* · 9200 Gossau
Bitschnau, Guido · 8353 Elgg
Bolli, Doris · 8542 Wiesendangen
Brühwiler, Rita · 9240 Uzwil
Bucheli, Silvia · 7323 Wangs
Carl, Not · 7563 Samnaun
Cathomas, Marlen · 7031 Laax
Dürr, Christiane* · 9436 Balgach
Eberle, Christine · 9032 Engelburg
Erdin, Silvia · 8330 Pfäffikon
Frischknecht, Robert · 9245 Oberbüren
Gini, Christine · 7077 Valbella
Haller, Werner · 9113 Degersheim
Höchner, Ernst · 9425 Thal
Huber, Barbara · 8424 Embrach
Huber, Ruth · 9243 Jonschwil
Kälin, Maria · 8545 Rickenbach Sulz
Keel, Benno · 9100 Herisau
Keller, Colette · 8493 Saland
Keller, Rosmarie · 9223 Schweizersholz
Keller, Ruth · 9220 Bischofszell
Kornmayer, Urs · 8280 Kreuzlingen
Kuhn, Regula · 8636 Wald
Lehner, Erwin · 9212 Arnegg
Linder, Nadja · 8881 Tscherlach
Lippuner, Marianne · 7320 Sargans
Manser, Monika · 9200 Gossau
Menet, Maddalena · 9056 Gais
Mörtl, Cindy · 8442 Hettlingen
Näf, Franziska · 9243 Jonschwil
Niederer, Thomas · 7203 Trimmis
Oehninger, Maria · 9621 Oberhelfenschwil
Pontes, Udo-Patrick · D-88131 Lindau
Reutlinger, Marc · 8406 Winterthur
Rickenmann, Heinz · 9630 Wattwil
Schär, Andrea · 9403 Goldach
Schneckenburger Ruth · 8240 Thayngen
Schneider, Henrique · 9000 St. Gallen
Schwarz, Philipp · 8500 Frauenfeld
Schwinghammer, Cécile · 8405 Winterthur
Seitz, Peter · 9445 Rebstein
Strasser, Yvonne · 8476 Unterstammheim
Stutz, Stephan · 8483 Kollbrunn
Thürlimann, Anne · 9402 Mörschwil
Tomasone, Alex · 9437 Marbach

Trüssel, Barbara · 7031 Laax
Vetsch, Hans · 9014 St. Gallen
Vetter, Christiane · D-78176 Blumberg
Vögeli, Claudia* · 8246 Langwiesen
Winzeler, Esther · 8200 Schaffhausen
Wipf, Doris · 8532 Warth
Wittlinger, Bernhard · D-78462 Konstanz
Wyss, Birgit · 9470 Buchs
Zweifel, Beatrice · 9620 Lichtensteig

Büro des Genossenschaftsrates

Cajochen, Josef (Präsident)
Riedener, Margrit (Vizepräsidentin)
Brühwiler, Rita
Höchner, Ernst
Rickenmann, Heinz
Schwinghammer, Cécile
Vögeli, Claudia*

Kommission für Kulturelles und Soziales

Biernath, Regula (Präsidentin)
Beerle, Thomas
Eberle, Christine
Erdin, Silvia
Seitz, Peter
Thürlimann, Anne
Trüssel, Barbara

Vertreter/innen der Delegierten-versammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes

Bertozzi, Enzo
Biernath, Regula
Brühwiler, Rita
Cajochen, Josef
Erdin, Silvia
Keller, Ruth
Mörtl, Cindy
Oehninger, Maria
Pontes, Udo-Patrick
Rickenmann, Heinz
Riedener, Margrit
Schwinghammer, Cécile
Seitz, Peter
Trüssel, Barbara
Vögeli, Claudia*

* Mitarbeitervertreter/innen

Genossenschaftsrat
per 1. Januar 2010

Organisation per
1. Januar 2010

Verwaltung

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012

Präsident

Staub, Leo · Gossau

Vizepräsident

Gfeller, Erwin · Stetten

Mitglieder

Bener, Lisa · Chur (bis 31.12.2009)
Bieger, Thomas · St. Gallen
Hofer, Marianne · Frauenfeld
Messmer, Heinz · Tübach
Pfister, Kurt · Winterthur

Organisation

Geschäftsleiter
Biland, Christian

Stabsstellen

Generalsekretariat/ Mitgliederregister
Jenni, Uschi
Kulturelles
Kleger, Peter
Public Relations
Bösch, Judith

Supermarkt

Gesamtleitung
Diethelm, Peter
Sekretariat
Hermann, Andrea
Verkaufsgruppen
Baur, Willi
Brühwiler, Jörg
Feltscher, Sandro
Flesch, Peter
Gerber, Christian
Steinhauer, Mathias
Koordination Migros-Partner (MP)
Matthiessen, Uwe
SGE Kolonial/Tiefkühl
Jenny, Martin
SGE Backwaren/Convenience
Zoller, Karin
SGE Molkerei
Diethelm, Thomas
SGE Fleisch/Fisch
Blaser, Hermann
SGE Früchte/Gemüse
Brunner, Peter
SGE Blumen/Pflanzen
Lehmann, Hans
SGE Non-Food
Mennel, Thomas
Verkaufs-Service
Haener, Marcel
Marketing-Services
Rüegg, Roger
Projekte/Controlling
Roth, Thomas
Qualitätsmanagement
Kreis, Lorenz

Fachmarkt/Gastronomie

Gesamtleitung
Vogel, Christian
Projekte/Administration
Rechsteiner, Martin
Sparte Baumärkte OBI/Do it + Garden
Strässle, Nigg
Sparte melectronics
Scheiwiller, Markus
Sparte SportXX/Micasa
Lumpert, Dominique
Gastronomie
Kaiser, Niklaus
Migros-Service
Allenspach, Marcel
Catering Migros Ostschweiz
Caprez, Christian
Verkaufsgruppen Gastronomie
Gutjahr, Marcel
Lampl, Günther
Wehrli, Roland
Widmer, Kurt

Klubschule / Freizeitanlagen

Gesamtleitung
Schuerpf, Roland
Marketing-Support/PR
Roth, Theres
Stürzer, Sylvia
Geschäftsbereich Business
Redondo, César
Geschäftsbereich Sprachen & Freizeit
Burkhalter, Ursula
Administration/Verkauf
Schai, Donat
Musik und Kultur
Gerster, Heidi
Golfpark Waldkirch
Gort, Stefan
Säntispark
Rüegg, Andreas
M-Fitnesspark Winterthur
Karrer, Andreas
M-Fitnesspark Einstein
Müller, Sonja

Finanzen / Informatik / Hotels

Gesamtleitung
Hofstetter, Felix
Rechnungswesen
Rubano, Mario
Informatik
Mosberger, Patrick
Organisation
Grob, Nicolas
Controlling
Gmür, Dominik
Hotels
Müller, Rolf

Logistik

Gesamtleitung
Roth, Charles
Sekretariat
Aerne, Tina
Produktion
Breitenmoser, Franz
Warenlogistik
Huber, Beat
Transportlogistik
Balmer, Daniel
Technik
Keel, Sonja
Projekte Logistik
Lendi, Daniel
Fahrzeugpark
Gueng, Christoph

Personelles

Gesamtleitung
Frei, René
Sekretariat
Merten, Jeannine
Projekte
Hagmann, Bruno
Lohn/Sozialversicherungen
Nigg, Jürg
Personalbereiche
Engelberger, Karin
Leuch, Rolf
Eberle, Carmen
Personalentwicklung
Keller, Heiri
Management Development
Keller, Heiri
Berufsbildung/Gesundheit/Soziales
Wanner, Werner
Mitarbeiterberatung
Weber, Verena (ab 1.4.2010)

Bauwesen/Liegenschaften

Gesamtleitung
Hitz, Martin
Sekretariat
Ruggle, Alexandra
Facility Management
Follador, Roland
Bauwesen
Nellen, Jörg
Liegenschaften
Staeger, Pius
Haustechnik
Frommenwiler, Alfred

Revisionsstelle

Mitreva Treuhand und
Revision AG · 8048 Zürich

Sitz der Genossenschaft
und Mitgliederregister
Betriebszentrale
Industriestrasse 47
9201 Gossau SG
Telefon 071 493 21 11
Telefax 071 493 27 87

Organisation per
1. Januar 2010

Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

Heiden
M Poststrasse 5
Telefon 071 898 03 21

Herisau
MM Kasernenstrasse 18
Telefon 071 353 52 11
M-Restaurant
Telefon 071 353 52 68
melectronics
Telefon 071 353 52 75
Do it + Garden
Telefon 071 353 52 73

Teufen
M Speicherstrasse 8
Telefon 071 335 62 11

Appenzell
MM Unteres Ziel
Telefon 071 788 16 11
M-Restaurant
Telefon 071 788 16 60

Chur
MM Calandapark
Pargherastrasse 1–3
Telefon 081 255 73 11
M-Restaurant
Telefon 081 255 73 75
MM Gäuggeli
Gäuggelistrasse 28
Telefon 081 256 52 11
M-Restaurant
Telefon 081 256 52 90
melectronics
Telefon 081 256 53 10
M Ringstrasse
Ringstrasse 91
Telefon 081 286 63 31
Fachmarkt Kalchbühl
Kalchbühlstrasse 16
Do it + Garden
Telefon 081 254 33 50
Micasa
Telefon 081 254 33 20
SportXX
Telefon 081 254 33 35

Davos
MM Davos Platz
Geschäftszentrum «Rätia»
Promenade 40
Telefon 081 414 95 11
M Davos Dorf
Promenade 146
Telefon 081 410 13 41

Ilanz
MM Center Mundaun
Glennerstrasse 30
Telefon 081 926 12 11

Landquart
MM Bahnhofstrasse 54
Telefon 081 288 25 11

Thusis
MM im Park
Telefon 081 632 14 11

Neunkirch
M Löhningerstrasse 4
Telefon 052 687 35 11

Schaffhausen
MMM Herblingen
Stüdliackerstrasse 4
Telefon 052 644 84 11
M-Restaurant
Telefon 052 644 84 80
Do it + Garden
Telefon 052 644 84 45
melectronics
Telefon 052 644 84 60
SportXX
Telefon 052 644 84 40
MM Schaffhausen Vorstadt
Bahnhofstrasse 56/58
Telefon 052 630 24 11
M-Restaurant
Telefon 052 630 24 75
M Breite
Hohlenbaumstrasse 79
Telefon 052 632 05 71
M Buchthalen
Dürstlingweg 2
Telefon 052 630 23 11

Stein am Rhein
M Grossi Schanz 10
Telefon 052 742 23 11

Thayngen
M Biberstrasse 30
Telefon 052 645 24 11

Neuhausen
M Wildenstrasse 8
Telefon 052 674 15 11
M-Restaurant
Telefon 052 674 15 60

Abtwil
MM Säntispark
Wiesenbachstrasse 7
Telefon 071 313 17 17

M-Restaurant
Säntispark
Telefon 071 313 15 80
melectronics
Telefon 071 313 18 81
SportXX
Telefon 071 313 18 11
FM St. Gallen-West
Gaiserwaldstrasse 3
OBI Baumarkt
Telefon 071 228 72 20
Micasa
Telefon 071 228 73 40
Take Away
Telefon 071 228 73 31

Altstätten
MM Stossstrasse 2
Telefon 071 757 62 11
M-Restaurant
Telefon 071 757 62 70

Bazenheid
M Wiler Strasse 17
Telefon 071 932 04 11

Buchs
MM Churerstrasse 10
Telefon 081 755 84 11
M-Restaurant
Telefon 081 755 85 60
Fachmarkt Buchs
Churerstrasse 5
Do it + Garden
Telefon 081 755 86 60
SportXX
Telefon 081 755 86 30

Degersheim
M Kirchweg 2
Telefon 071 372 05 11

Ebnat-Kappel
M Kappler Strasse 16
Telefon 071 992 05 71

Flawil
MM Magdenauerstrasse 10
Telefon 071 394 52 11

Goldach
M Ulrich-Rösch-Strasse 5
Telefon 071 846 84 11

Gossau
MM St. Gallerstrasse 115
Telefon 071 388 56 11
M-Restaurant
Telefon 071 388 56 70
M-Outlet
Industriestrasse 47
Telefon 071 493 29 21
M Stadtbühlpark
Stadtbühlstrasse 12
Telefon 071 387 35 51
M-Service
Industriestrasse 47, 9201 Gossau
Telefon 0848 121 122

Kronbühl
M Geschäftshaus Oedenhof
Romanshorner Strasse 30
Telefon 071 292 35 11

Mels
MMM Pizolpark
Telefon 081 725 95 11
M-Restaurant
Telefon 081 725 95 90
Do it + Garden
Telefon 081 725 96 22
melectronics
Telefon 081 725 43 03
Micasa
Telefon 081 725 43 33
SportXX
Telefon 081 725 43 62

Rheineck
M Rhyguetstrasse 2
Telefon 071 886 04 11

Rorschach
M Rorschach
Feuerwehrstrasse 1
Telefon 071 846 86 11
M Promenade
Promenadenstrasse 83
Telefon 071 846 83 61

St. Gallen
MMM Neumarkt
St.-Leonhard-Strasse 35
Telefon 071 224 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 224 13 30
melectronics
Telefon 071 224 13 50
MM St. Fiden
Bachstrasse 29
Telefon 071 243 12 11
M-Restaurant
Telefon 071 243 12 30
Do it + Garden
Telefon 071 243 12 22
melectronics
Telefon 071 243 12 85
M Bruggen
Straubenzellstrasse 23
Telefon 071 272 32 11
M Grossacker
Rorschacher Strasse 150
Telefon 071 242 65 11
M-Restaurant
Telefon 071 242 65 51
M Lachen
Zürcher Strasse 34
Telefon 071 272 54 31
M Langgasse
Langgasse 20/22
Telefon 071 246 63 11
M Neudorf
Rorschacher Strasse 249
Telefon 071 282 15 11
M Spisertor
Moosbruggstrasse 1
Telefon 071 221 74 11

Verkaufsstellen der
Migros Ostschweiz

M Union
Oberer Graben 3
Telefon 071 223 33 42
M-Restaurant
La Terrasse
Bahnhofplatz 2
Telefon 071 228 15 02
Outdoor by SportXX
Vadianstrasse 7
Telefon 071 421 43 81

St. Margrethen
MMM Rheinpark
Telefon 071 747 34 11
M-Restaurant
Telefon 071 747 35 30
melectronics
Telefon 071 747 36 11
Outdoor by SportXX
Telefon 071 747 35 91
Do it + Garden
Telefon 071 747 35 41

Uzwil
MM Steinacker
Neudorfstrasse 2
Telefon 071 955 63 11
M-Restaurant
Telefon 071 955 63 80

Walenstadt
M Bahnhofstrasse 18
Telefon 081 720 23 51

Wattwil
MM Bahnhofstrasse 19
Telefon 071 987 05 11
M-Restaurant
Telefon 071 987 05 80

Widnau
MM Rhydorf-Center
Bahnhofstrasse 2
Telefon 071 726 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 726 13 70

Wil
MM Obere
Bahnhofstrasse 5
Telefon 071 914 34 11
M-Restaurant
Telefon 071 914 35 55
melectronics
Telefon 071 914 35 40
Fachmärkte Larag Wil
Churfirstenstrasse 54
Do it + Garden
Telefon 071 929 03 11
SportXX
Telefon 071 929 03 11

Aadorf
M Bahnhofstrasse 2
Telefon 052 368 35 11

Amriswil
MM Kirchstrasse 9
Telefon 071 414 56 11
M-Restaurant
Telefon 071 414 56 75
Fachmärkte Amriville
Kirchstrasse 11
Do it + Garden
Telefon 071 414 46 41
melectronics
Telefon 071 414 46 32
Micasa
Telefon 071 414 46 20
SportXX
Telefon 071 414 46 61

Arbon
MM Bahnhofstrasse 49
Telefon 071 447 95 11

Bischofszell
M Poststrasse 16
Telefon 071 424 05 11

Diessenhofen
M Bahnhofstrasse 15
Telefon 052 646 13 11

Frauenfeld
MM Einkaufszentrum „Passage“
Bahnhofstrasse 70–72
Telefon 052 724 05 11
M-Restaurant
Telefon 052 724 05 40
melectronics
Telefon 052 724 05 75
M Zeughausstrasse
Zürcherstrasse 227
Telefon 052 728 03 71

Kreuzlingen
M Hauptstrasse 63
Telefon 071 421 44 11
M-Restaurant
Telefon 071 677 24 71
MM Seepark
Bleichestrasse 15
Telefon 071 686 02 11
M-Restaurant
Telefon 071 686 02 90

Romanshorn
MM Einkaufszentrum „Hubzelg“
Bahnhofstrasse 54a
Telefon 071 466 13 11
M-Restaurant
Telefon 071 466 13 00

Sirnach
M Winterthurer Strasse 27
Telefon 071 969 54 11

Steckborn
M Seestrasse 98
Telefon 052 762 04 31

Sulgen
M Center „Passerelle“
Hauptstrasse 3
Telefon 071 644 75 11

Weinfelden
M Weinfelden West
Weststrasse 27/29
Telefon 071 626 13 11
MM Amriswiler Strasse 12
Telefon 071 626 14 11
M-Restaurant
Telefon 071 626 14 80

Bauma
M Heinrich-Gujer-Strasse 10
Telefon 052 396 54 11

Effretikon
MM Märtplatz 5
Telefon 052 354 35 11
M-Restaurant
Telefon 052 354 35 68

Embrach
MM Bülacherstrasse 17
Telefon 043 266 45 11

Fehraltorf
M Bahnhofstrasse 29
Telefon 043 355 64 11

Hinwil
M Bachtelstrasse 12
Telefon 043 843 15 11

Andelfingen
(in Kleinandelfingen)
M Weinlandstrasse 4
Telefon 052 304 35 11

Pfäffikon
MM Turmstrasse 9
Telefon 043 288 63 11
M-Restaurant
Telefon 043 288 63 55

Rüti
MM Bandwiesstrasse 6
Telefon 055 250 54 11
M-Restaurant
Telefon 055 250 54 82
Do it + Garden
Werkstrasse 43
Telefon 055 251 24 11

Seuzach
M Winterthurerstrasse 5
Telefon 052 320 15 11

Turbenthal
M Tösstalstrasse 54
Telefon 052 396 72 11

Wald
M Bahnhofstrasse
Telefon 055 256 56 11

Wetzikon
MMM Züri-Oberland-Märt
Bahnhofstrasse 151
Telefon 043 488 24 11
M-Restaurant
Telefon 043 488 26 23
Do it + Garden
Telefon 043 488 25 07
melectronics
Telefon 043 488 26 13

Winterthur
MMM Neuwiesen
Strickerstrasse 3
Telefon 052 268 93 11
M-Restaurant
Telefon 052 268 94 51
Do it + Garden
Telefon 052 268 94 81
melectronics
Telefon 052 268 94 20
SportXX
Telefon 052 268 94 72

MM Oberwinterthur
Guggenbühlstrasse 1
Telefon 052 245 12 31
M-Restaurant
Telefon 052 245 12 38
MM Seen
Hinterdorfstrasse 40
Telefon 052 235 34 11
M-Restaurant
Telefon 052 235 34 67
M Töss
Zürcherstrasse 102
Telefon 052 208 14 11
M Blumenau
Wülflingerstrasse 71
Telefon 052 224 43 11
M Deutweg
Pflanzschulstrasse 9
Telefon 052 234 05 11
M Obertor
Unterer Graben 33
Telefon 052 269 35 11
M Rosenberg Provisorium
Seuzacherstrasse 40
Telefon 052 208 15 11
M Wülflingen
Lindenplatz 1
Telefon 052 224 03 41

Fachmarktzentrum Grüzepark
Industriestrasse 44
Telefon 052 235 83 11
melectronics
Telefon 052 235 84 31
Micasa
Telefon 052 235 83 53
SportXX
Telefon 052 235 84 03
OBI Baumarkt
Telefon 052 234 15 11
Take Away
Telefon 052 235 84 75

Verkaufsstellen der Migros Ostschweiz

Migros-Partner (MP)

Bad Ragaz
Fam. Max Staub
Bahnhofstrasse 2
Telefon 081 302 19 78

Balzers FL
Willi Maier
Landstrasse 20
Telefon 00423 380 02 60

Bonaduz
Renate Iannone
Versamerstrasse 15
Telefon 081 650 20 60

Diepoldsau
Hermann Alt
Hintere Kirchstrasse 1
Telefon 071 737 80 20

Eschen FL
Fam. Edith Heeb
St.-Martins-Ring 3
Telefon 00423 375 02 02

Grabs
Tam Truong
Staatsstrasse 89
Telefon 081 771 66 00

Heerbrugg
Michael L'Homme
Auer Strasse 31
Telefon 071 722 37 37

Oberaach
Michael Janisch
Kreuzlinger Strasse 132
Telefon 071 410 15 15

Ramsen
Othmar Rupf
Petersburg 416
Telefon 052 742 80 20

Rebstein
Markus Alt
Staatsstrasse 128
Telefon 071 775 80 40

Ruggell FL
Giuliano Cavalcante
Poststrasse 403
Telefon 00423 373 45 76

Schaan FL
(vakant)
Im Rösle 2
Telefon 00423 239 88 70

Triesen FL
Alex Palmone
Landstrasse 251
Telefon 00423 399 32 70

Zuzwil
Ruedi Mani
Herbergstrasse 12
Telefon 071 940 03 73

Freizeitzentren

Winterthur
M-Fitnesspark
Winterthur
Brunngasse 4
Telefon 052 269 15 30

Waldkirch
M-Golfpark
Telefon 071 434 67 67
Restaurant Golf 36
Telefon 071 434 67 60

Abtwil
Säntispark
Telefon 071 313 15 15

St. Gallen
Sportanlage Gründenmoos
Gründenstrasse 34
Telefon 071 313 42 12
Restaurant Gründenmoos
Telefon 071 313 42 12

Einstein
Kapellenstrasse 1
9000 St. Gallen
Telefon 071 224 95 11
Telefax 071 224 95 12

Hotels

Arbon
****Metropol Arbon
Bahnhofstrasse 49
Telefon 071 447 82 82

Abtwil
****Säntispark Abtwil
Wiesenbachstrasse 5
Telefon 071 313 11 11

Klubschulen

Arbon
Schloss Arbon
Telefon 071 447 15 20

Buchs
Churerstrasse 7
Telefon 081 740 55 15

Chur
Gartenstrasse 5
Telefon 081 257 17 47

Frauenfeld
Bahnhofplatz (Passage)
Telefon 052 728 05 05

Lichtensteig
Hauptgasse 2
Telefon 071 987 60 00

Schaffhausen
Am Herrenacker 13
Telefon 052 632 08 08

St. Gallen
Bahnhofplatz 2
Telefon 071 228 15 00
M-Restaurant
„la terrasse“
Telefon 071 228 15 02

Wetzikon
Züri-Oberland-Märt
Bahnhofstrasse 151
Telefon 044 931 50 20

Winterthur
Rudolfstrasse 11
Telefon 052 260 26 26

Impressum

Konzept und Texte

Judith Bösch, Migros Ostschweiz

Konzeptionelle Unterstützung

Aristidis Kairis

Melvin Zöller

Pranee Wannasri

Isabel Scheiwiller

Jennifer Bini

Gestaltung und Satz

wiens design

Kommunikationsdesign, Kreuzlingen

Fotos

René Lamb, D-Radolfzell

Filialübersicht

1	Thayngen
2	Schaffhausen
3	Neuhausen
4	Neunkirch
5	Ramsen
6	Stein am Rhein
7	Diessenhofen
8	Steckborn
9	Kreuzlingen
10	Frauenfeld
11	Weinfelden
12	Oberaach
13	Romanshorn
14	Sulgen
15	Amriswil
16	Bischofszell
17	Aadorf
18	Sirnach
19	Arbon
20	Kleinandelfingen
21	Seuzach
22	Embrach
23	Winterthur
24	Turbenthal
25	Effretikon
26	Fehraltorf
27	Pfäffikon
28	Bauma
29	Wetzikon
30	Hinwil
31	Wald
32	Rüti
33	Wil
34	Zuzwil
35	Waldkirch
36	Goldach
37	Rorschach
38	Uzwil
39	Kronbühl
40	Abtwil
41	St. Gallen
42	Bazenheid
43	Flawil
44	Gossau
45	Degersheim
46	Lichtensteig
47	Wattwil
48	Ebnat-Kappel
49	Rheineck
50	St. Margrethen
51	Heerbrugg
52	Widnau
53	Rebstein
54	Diepoldsau
55	Altstätten
56	Grabs
57	Buchs
58	Walenstadt
59	Mels
60	Bad Ragaz
61	Heiden
62	Teufen
63	Herisau
64	Appenzell
65	Landquart
66	Chur
67	Bonaduz
68	Davos
69	Ilanz
70	Thusis
71	Ruggell
72	Eschen
73	Schaan
74	Triesen
75	Balzers

Leo Staub, Präsident der Verwaltung, und Christian Biland, Geschäftsleiter

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Liebe Kundinnen und Kunden
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Migros Ostschweiz blickt auf ein herausforderndes Jahr 2009 zurück. Doch trotz Wirtschaftskrise und grösseren Umbauten wichtiger Standorte wie Rosenberg in Winterthur und Säntispark in Abtwil lag der Umsatz nur 0,1 Prozent unter dem Rekordjahr 2008. Besonders erfreulich waren die Wachstumszahlen in den Bereichen Fachmarkt, Gastronomie, Freizeit und Klubschulen. Eine Übersicht der wichtigsten Zahlen finden Sie auf Seite 2 der Jahresrechnung, die Details dazu auf den Seiten 3 bis 15.

Auf diesen Erfolg arbeiteten wir in den vergangenen Jahren unermüdlich hin. Die hohen Investitionen in Ladenumbauten machen sich nun bezahlt. Unsere tägliche Arbeit an wichtigen Themen wie der Frische, der Ladengestaltung, der Freundlichkeit unserer Mitarbeitenden und unseren Dienstleistungen wird wahrgenommen und geschätzt.

Natürlich ist dieser Erfolg nicht denkbar ohne den unermüdlichen Einsatz unserer rund 9100 Mitarbeitenden in den Filialen und Zentren, in den Klubschulen, in der Logistik und der Administration. Als Dankeschön und Anerkennung für ihre tolle Leistung hat die Migros Ostschweiz am 12. September 2009 ein grosses Mitarbeiterfest unter dem Motto „Ein Märchen wird wahr“ veranstaltet. Über 6000 Gäste haben bis in die Morgenstunden hinein getanzt, geplaudert und sich verwöhnen lassen.

Mit rund 550 Lernenden ist die Migros Ostschweiz die grösste Lehrstellenanbieterin der Ostschweiz. Die Vielzahl der Lehrstellen in 24 verschiedenen Berufen/Branchen, die professionelle Betreuung, interne Seminare sowie eine Lagerwoche, 6 Wochen Ferien und sehr gute Löhne sind nur einige Gründe dafür, dass die Lehrstellen bei der Migros so begehrt sind. Dass jeweils rund 97 Prozent aller Lernenden die Lehrabschlussprüfung bestehen und 75 Prozent auch danach weiterhin bei uns arbeiten, zeigt, dass unser Konzept erfolgreich ist. Im diesjährigen Geschäftsbericht geben wir Ihnen einen Einblick in eine Auswahl der Lehrstellen und übergeben das Wort den Lernenden selbst.

Leo Staub
Präsident der Verwaltung

Christian Biland
Geschäftsleiter

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Januar 2009

- Start Rückbau Einkaufszentrum Rosenberg in Winterthur und Einzug ins grosszügige Provisorium

Februar 2009

- Start Projekt reDisc, Versuche des CD-Recyclings an drei Standorten, mit grossem Erfolg:
  - Frauenfeld
  - Wetzikon
  - Winterthur
- Eröffnung Fitness Säntispark in Abtwil
- Eröffnung erster Outdoor by SportXX im Rheinpark St. Margrethen

Mai 2009

- Eröffnung Wellness Säntispark mit Römisch-Irischem Bad und PrivatSpa
- AdR-Regio-Wurzel-Trophäe geht an die Eierproduzenten Stephan Beutter und Rolf Inauen.

Juni 2009

- Eröffnung neuer Migros-Supermarkt in Weinfelden West
- 200 Lernende verbringen eine Woche Lernseminar auf der Alp Sellamatt im Toggenburg.

September 2009

- Tag der offenen Tür auf dem Hof von AdR-Produzent Rolf Inauen
- Eröffnung Supermarkt im ceha! in Kreuzlingen
- Eröffnung Fitness Einstein St. Gallen
- Mitarbeiterfest mit über 6000 Gästen
- Eröffnung Einkaufszentrum Rheinpark in St. Margrethen

Oktober 2009

- Eröffnung neuer Outdoor by SportXX in St. Gallen

November 2009

- Vertragsunterzeichnung mit der Gastronomie der Universität St. Gallen. Die Migros Ostschweiz kocht ab Herbst 2010 auch für die HSG-Studenten.

Dezember 2009

- Eröffnung Einkaufszentrum Säntispark in Abtwil

„Beim Kassieren, einer der typischen Aufgaben in der Filiale, hat man den wohl direktesten Kontakt mit den Kundinnen und Kunden. Mit der Zeit kennt man die Stammkundschaft und umgekehrt, das ist schön. Bei grossem Kundenandrang ist es an der Kasse sehr streng. Dann gilt: Schnell und gleichzeitig genau arbeiten und immer schön freundlich sein.“

Chantal Tapfer, Detailhandelsassistentin Nahrungs- und Genussmittel, 1. Lehrjahr, Migros-Supermarkt Romanshorn

„Für eine Lehre bei der Migros habe ich mich entschieden, weil ich ihre Produkte mag und ein Migros-Kind bin. Dass sie in der ganzen Schweiz Filialen hat und gute Weiterbildungsmöglichkeiten bietet, war auch ausschlaggebend.“

„Die saisonalen oder andere Schwerpunkte setzen wir im Laden jeweils auch mit einem entsprechenden Aufzug, das heisst mit passender Dekoration, um. Die dafür vorgesehene Ladenfläche gemäss dem Thema zu gestalten, kreativ zu sein und den Kunden damit eine Freude zu bereiten, gefällt mir ganz besonders. Hier bin ich daran, der Weihnachtsdekoration den letzten Schliff zu verleihen."

„Immer wenn der Lastwagen mit Lieferungen kommt, heisst es anpacken. Es muss schnell gehen und verlangt grossen körperlichen Einsatz. Überhaupt ist das viele Stehen und Gehen, aber auch das Herumtragen und -ziehen sowie das Einfüllen von Ware am Anfang gewöhnungsbedürftig. Aber lieber so, als den ganzen Tag am gleichen Bürotisch zu sitzen …"

„Fremde Sprachen und andere Kulturen interessieren mich. Ich habe eben erst mit der Lehre begonnen, doch wenn ich jetzt nach vorne schaue, dann würde ich nach dem Abschluss und wahrscheinlich einer Weiterbildung gerne einmal in der französischen Schweiz, vielleicht ja in der 'Migros Genève', arbeiten. Wer weiss. Weil die Migros so gross ist, hat man hier viele Möglichkeiten."

„Navigator, Desktop, Notebook, Monitore, Organizer, Drucker – alles rund um den Computer hat mich schon von klein auf fasziniert. So gefällt es mir auch besonders in dieser Abteilung des Ladens, und ich nutze gerne die Möglichkeit, neue Geräte nach Hause mitzunehmen, um mich in diese einzuarbeiten und die Kunden richtig gut beraten zu können."

Supinthan Yogeswaran, Detailhandelsfachmann Consumer Electronics, 2. Lehrjahr, melectronics Neumarkt St. Gallen

„Mein älterer Bruder arbeitet schon länger bei der Migros und hat von seiner Arbeit und seiner Arbeitgeberin geschwärmt. Nach einer Schnupperwoche habe ich mich dann bei melectronics beworben und meine Wunschstelle zum Glück auch bekommen."

„Neben der fachlichen Herausforderung gibt die Lehre mir auch ab und zu die Gelegenheit, meine Englischkenntnisse anzuwenden. Diese sind natürlich im Elektronikbereich sowieso von Vorteil. Nach meiner Lehre möchte ich ein Jahr in ein englischsprachiges Land, zum Beispiel Kanada, um mein Englisch zu verbessern."

„Die unterschiedlichsten Kundinnen und Kunden gehen bei uns ein und aus. Den Kontakt mit ihnen geniesse ich. Je nachdem, ob sie einen loben oder unzufrieden sind, fühlt man sich gut oder wird innerlich selbst unruhig, manchmal auch genervt oder etwas wütend. Es ist nicht immer leicht, die eigenen Emotionen zu zügeln, aber es ist sehr wichtig!"

„Kommt der Lastwagen mit der Lieferung für uns, dann muss es sehr schnell gehen, damit er bald wieder weiterfahren kann. Zugleich müssen wir hier sehr genau kontrollieren, ob alle bestellten Produkte geliefert wurden und unversehrt sind. Schnell und gleichzeitig sehr genau arbeiten ist eine Herausforderung. Zudem trägt man dabei eine beträchtliche Verantwortung."

„Das Schöpfen der Mittagsmenüs gehört zu einer der Hauptbeschäftigungen eines Kochs des Migros-Restaurants. Den direkten Kontakt mit den Gästen, den ich dadurch habe, geniesse ich. Manchmal sind die Gäste ungeduldig, aber meistens freuen sie sich auf ihre Mahlzeit und loben einen auch, wenn ihnen etwas besonders geschmeckt hat."

Tanja Hess, Köchin, 1. Lehrjahr, Migros-Restaurant Wil

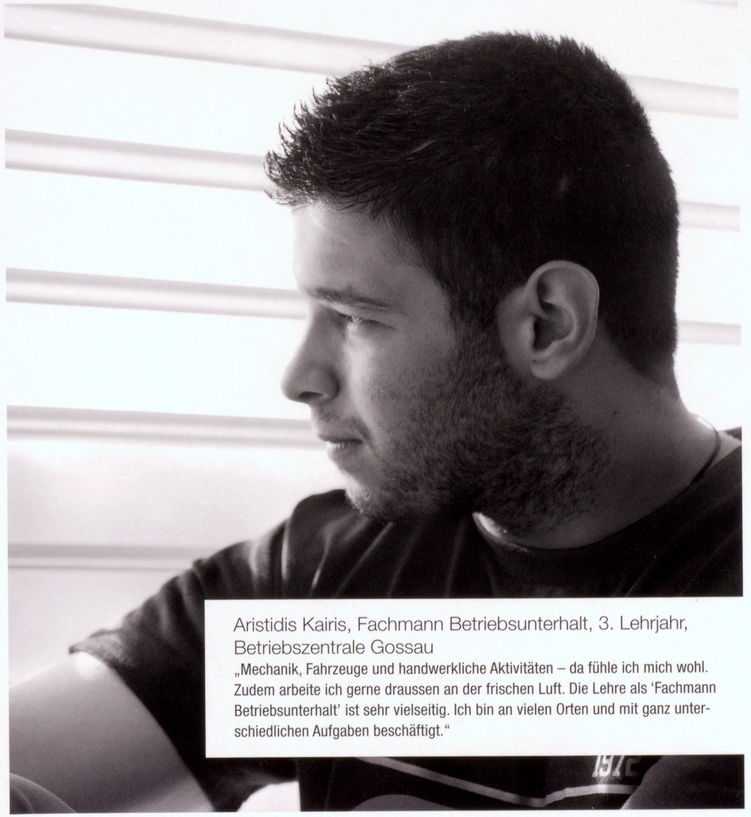
„Zuerst habe ich in einer Gärtnerei geschnuppert, dann im Migros-Restaurant Wil als Köchin. Nach zwei Tagen wusste ich: Das will ich machen! Das Wissen und die Fertigkeiten, die ich mir hier aneigne, kann ich immer gebrauchen im Leben. Zudem ist es ein kreativer Beruf."

„Durch die Grösse der Migros-Gastronomie und das vielfältige Angebot in den Restaurants sind die Abläufe natürlich recht optimiert und standardisiert. Wann immer ich jedoch etwas Bestimmtes lernen will, das eigentlich nicht zum Inhalt der Lehre gehört – wie zum Beispiel Flambieren –, wird mir hier die Gelegenheit dazu gegeben. Das ist toll!"

„Bei Bonaparty, dem Catering-Service der Migros Ostschweiz, werde ich während zweier Wochen einen Stage machen. So bekomme ich einen interessanten Einblick in die Vorbereitungen und die Produktion des Caterings für kleinere bis sehr grosse Anlässe. Das wird sicher manchmal stressig, aber das habe ich eigentlich gern."

„Die Migros Ostschweiz besitzt auch zwei Hotels. Das gibt uns Gastronomie-Lernenden die Möglichkeit, hier ebenfalls ein paar Wochen hinter die Kulissen zu blicken und in der Hotelküche alles zu erlernen, was bei dieser gehobeneren Küche wichtig ist. Ich werde meinen Stage im Hotel Metropol in Arbon machen und während dieser Zeit auch im Hotel 'wohnen'.

„Einen Monat pro Jahr verbringe ich auf dem Golfpark Waldkirch, der zur Migros Ostschweiz gehört. Hier lerne ich, einen Golfpark, die Spielflächen und auch die Natur rundherum zu pflegen. Ich bin bei Sonne und Regen an der frischen Luft und beschäftige mich neben dem Unterhalt des Parks auch mit der Pflanzenlehre."



Aristidis Kairis, Fachmann Betriebsunterhalt, 3. Lehrjahr, Betriebszentrale Gossau

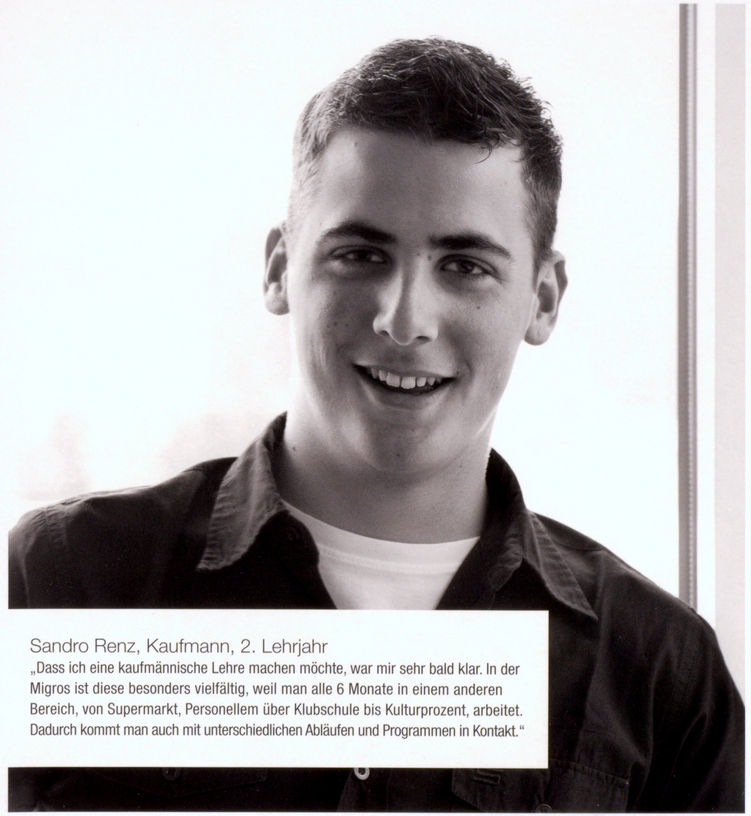
„Mechanik, Fahrzeuge und handwerkliche Aktivitäten – da fühle ich mich wohl. Zudem arbeite ich gerne draussen an der frischen Luft. Die Lehre als 'Fachmann Betriebsunterhalt' ist sehr vielseitig. Ich bin an vielen Orten und mit ganz unterschiedlichen Aufgaben beschäftigt."

„Der Bereich Haustechnik macht mir bei meiner Lehre am meisten Spass. Ich reguliere und kontrolliere Heizungen und Lüftungen, repariere und installiere Lichtquellen und andere Geräte und vieles mehr, damit die Mitarbeitenden in der Betriebszentrale in Gossau in einem angenehmen Klima arbeiten können und sich wohlfühlen."

„Was wäre ein Betriebsunterhalt ohne Reinigung? So gehört es halt auch dazu, dass ich lerne, welche Räume, Flächen und Gegenstände wie geputzt werden müssen. Eigentlich macht mir das gar nicht so viel aus, es gibt gar Reinigungsaktivitäten, die angenehm sind. Gewisse hingegen sind doch manchmal unappetitlich, so zum Beispiel die Toiletten."

„Um mein Repertoire an handwerklichen Fähigkeiten zu komplettieren, mache ich einige Stages von 2 bis 3 Wochen ausserhalb der Migros in anderen, kleineren Unternehmen. So lerne ich auch, Wände zu streichen, Mauern zu bauen oder Böden und Wände mit Platten zu belegen. Hinzu kommt, dass ich interessante Einblicke in andere Firmen bekomme."

„Typisch für die kaufmännische Lehre ist natürlich die Arbeit am Computer mit vielen unterschiedlichen Programmen. Manchmal ist es ruhig im Büro, manchmal laufen der Computer und die Telefone heiss. Das ist dann recht stressig, aber der Kontakt mit den unterschiedlichen Menschen macht grundsätzlich Spass!“



Sandro Renz, Kaufmann, 2. Lehrjahr

„Dass ich eine kaufmännische Lehre machen möchte, war mir sehr bald klar. In der Migros ist diese besonders vielfältig, weil man alle 6 Monate in einem anderen Bereich, von Supermarkt, Personellem über Klubschule bis Kulturprozent, arbeitet. Dadurch kommt man auch mit unterschiedlichen Abläufen und Programmen in Kontakt.“

„Das erste halbe Jahr meiner Lehre verbrachte ich in der Personalabteilung der Migros Ostschweiz. Hier fühlte ich mich sehr rasch integriert. Besonders spannend war es, wenn ich bei dem einen oder anderen Bewerbungsgespräch mit dabei sein durfte und auch um meine Meinung gefragt wurde. Gerade eben hatte ich selber noch auf der Bewerberseite gesessen …“

„Hier habe ich ein halbes Jahr im Einkauf Früchte/Gemüse gearbeitet und einen direkten Einblick ins Kerngeschäft der Migros Ostschweiz, den Detailhandel, erhalten. Mit der Junior-Produktmanagerin Ruzica Pavic bin ich manchmal auch in die Filialen gegangen, um die Qualität und Präsentation der Früchte- und Gemüseartikel zu kontrollieren.“

„Fotografieren und Schreiben – das macht mir Spass. Für das Mitarbeitermagazin der Migros Ostschweiz verfasse ich jeweils gemeinsam mit einer anderen Lernenden eine Doppelseite, genannt ‘U22’. Wir wählen Themen, die besonders die jugendlichen Mitarbeitenden interessieren, und machen uns dann an die Produktion des Artikels. Das bringt zusätzliche Abwechslung in unseren Arbeitsalltag.“

Eine Lehre bei der Migros Ostschweiz

Viele spannende Lehrstellen, eine professionelle Begleitung, tolle Rahmenbedingungen und nach der Lehre vielfältige Karrieremöglichkeiten – die Migros Ostschweiz als grösste Lehrstellenanbieterin der Region legt Wert darauf, den Jugendlichen einen gelungenen, motivierenden Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.

Eine grosse Auswahl

Zahlreiche Lehrstellen in 24 verschiedenen Berufen/Branchen gibt es bei der Migros Ostschweiz zur Auswahl. Einige davon liegen auf der Hand, so Detailhandelsassistent/-in oder Bäcker/Konditor/-in, andere mögen erstaunen, wie Fachmann/-frau Betriebsunterhalt oder Polydesigner/-in. Für jedes Interesse und jeden Wunsch gibt es eine Grundbildung. Spannend und abwechslungsreich sind sie alle.

Eine professionelle Begleitung

Die professionellen Berufsbildner und die Mitarbeitenden der Migros Ostschweiz sind motiviert, den Jugendlichen fachlich und auch menschlich zur Seite zu stehen und sie beim Meistern der beruflichen wie auch schulischen Herausforderungen zu unterstützen.

Tolle Rahmenbedingungen

Die Lernenden kommen bei der Migros Ostschweiz in den Genuss zahlreicher Vorteile. Dazu gehören vorbildliche Arbeitsbedingungen, die Beteiligung ihrer Arbeitgeberin an den Kursen der Migros-Klubschulen der Region und am Halbtax-Abonnement sowie Vergünstigungen bei Versicherungspartnern der Migros. Nicht zuletzt zahlt die Migros ihren Lernenden auch sehr gute Löhne.

Vernetzung unter den Lernenden

Durch die internen Seminare und das einwöchige Lager, während dessen die Lernenden Themen wie „eigenes Auftreten“, „Lerntechnik“, „Umgang mit Sucht und Frust“ oder „Sport und Spass“ vermittelt bekommen, lernen sich die Jugendlichen auch untereinander kennen und können von den Erfahrungen der anderen profitieren.

Die Lehrberufe der Migros Ostschweiz

An diversen Standorten in den Kantonen AI, AR, GR, SG, SH, TG, ZH:

- ★ Detailhandelsassistent/-in, EBA[1] in den Branchen:
  - · Nahrungs- und Genussmittel
  - · Textil
  - · Fleischwirtschaft
- ★ Detailhandelsfachmann/-frau, EFZ[2] in den Branchen:
  - · Nahrungs- und Genussmittel
  - · Sportartikel
  - · Consumer Electronics
  - · Fleischwirtschaft
  - · Haushalt
  - · Textil
  - · Do it yourself
  - · Garden
  - · Flowers
  - · Möbel
- ★ Bäcker/Konditor/-in, EFZ[2]
- ★ Koch/Köchin, EFZ[2]

Die Lehrberufe der Migros Ostschweiz

In der Betriebszentrale Gossau SG:

- ★ Automatikmonteur/-in, EFZ[2]
- ★ Automobilfachmann/-frau (Personenwagen), EFZ[2]
- ★ Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (leichte MFZ), EFZ[2]
- ★ Informatiker/-in, EFZ[2]
- ★ Kaufmann/-frau, EFZ[2]
- ★ Lastwagenführer/-in, EFZ[2]
- ★ Logistiker/-in, EFZ[2]
- ★ Polydesigner/-in 3D, EFZ[2]
- ★ Produktionsmechaniker/-in (Instandhaltung), EFZ[2]

[1] Eidg. Berufsattest
[2] Eidg. Fähigkeitszeugnis

Informationen und Bewerbungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen:
www.migros-ostschweiz.ch

Für freie Lehrstellen sowie Bewerbungen:
www.migros.ch

In der Seminarwoche auf der Alp Sellamatt erfuhren die Lernenden mit der Brille, was es heisst, 2 Promille im Blut zu haben.

BERUFS-
EINSTIEG

Karriere hat in der Migros Ostschweiz viele Gesichter

Wer in der Migros Ostschweiz eine Lehre beginnt, dem stehen nach erfolgreichem Abschluss viele Türen offen, sich in diesem Unternehmen weiterzuentwickeln.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen ein paar Beispiele von Mitarbeitenden der Migros Ostschweiz auf, die seit ihrer Lehre unterschiedliche Laufbahnen verfolgt haben.

Jörg Brühwiler
Jahrgang 1963

1979: Lehre als Lebensmittelverkäufer
1981: Verkäufer MM Rorschach
1983: 1. Verkäufer
1984: Rayonchef
1985: Abteilungsleiter
1986: Marktleiter-Stv.
1987: Filialleiter M Heiligkreuz
1990: Marktleiter MM Amriswil
1993: Geschäftsführer MMM Neumarkt
2000: Leiter Verkaufsservice
2006: Leiter Verkaufsgruppe Supermarkt
2009: Direktionsleiter-Stv. Supermarkt

Senada Kesedzic
Jahrgang 1978

1996: Teilzeit-Angestellte MR Aquarium (Säntispark Abtwil)
2000: Betriebsassistentin MR Aquarium
2003: Facharbeiterin Gastronomie MR Aquarium
2007: Teamleiterin Restaurant/Küche MR Aquarium
2008: Versetzung MR Säntispark
2009: Leiterin MR Wattwil

Urs Koller
Jahrgang 1957

1974: Lehre als Dekorateur
1976: Anstellung als Dekorateur
1995: Ernennung zum 1. Dekorateur
2002: Ernennung zum Leiter-Stv. Dekoration

Sandro Albrigo
Jahrgang 1981

1997: Lehre als Detailhandelsangestellter, Do it + Garden Rheinpark St. Margrethen
2003: Fachmarktleiter-Stv. Do it + Garden St. Fiden
2003: Zusätzlich Lehrlingstrainer „fit for client“
2005: Berufsbildungsfachmann, Berufsbildung Betriebszentrale Gossau
2009: Leiter-Stv. Berufsbildung

Robert Zwingli
Jahrgang 1960

1977: Lehre als Detailhandelsangestellter
1980: Verkäufer im MM Wattwil
1982: 1. Verkäufer
1983: Rayonchef
1984: Marktleiter-Stv. MM Wattwil
1986: Marktleiter-Stv. MM Appenzell
1991: Büroangestellter Logistik Betriebszentrale Gossau
1999: Abteilungsleiter-Stv. Reinigung Betriebszentrale Gossau
2006: Leiter Entsorgung Betriebszentrale Gossau

Michael Hengartner
Jahrgang 1983

1999: Lehre als Detailhandelsangestellter, Lebensmittel
2002: Verkäufer Metzgerei MM Gäuggeli
2003: Departementsleiter Molkerei
2004: Departementsleiter-Stv. Früchte/Gemüse
2005: Filialleiter-Stv. M Wülflingen
2006: Filialleiter M Wülflingen
2008: Filialleiter M Seuzach
2009: Geschäftsführer-Stv. MMM Pizolpark

Regula Cappellari
Jahrgang 1966

1982: Lehre als Lebensmittelverkäuferin
1985: Verkäuferin MM Wattwil
1986: Verkäuferin M Walenstadt
1987: 1. Verkäuferin
1988: Filialleiter-Stv.
1992: Filialleiterin M Walenstadt
1998: Geschäftsführer-Stv. MMM Pizolpark
2000: Marktleiterin MM Neuhausen
2002: Geschäftsführer-Stv. MM Buchs
2009: Fachausbildnerin Personalentwicklung Betriebszentrale Gossau

Markus Scheiwiller
Jahrgang 1970

1987: Lehre als Detailhandelsangestellter, Unterhaltungselektronik
1990: Verkäufer MM Uzwil
1991: Verkäufer MM St. Fiden
1993: Verkäufer MM Grossacker
1993: Rayonchef
1995: Marktleiter-Stv. MM Grossacker
1997: Filialleiter M Singenberg
1998: Marktleiter-Stv. MM Buchs
2002: Marktleiter MM Stein am Rhein
2004: Marktleiter MM Uzwil
2008: Leiter Sparte melectronics in der Direktion Fachmarkt/Gastro